



Wie klingt die Seele von Leipzig?

2021-02-09

Leipzig, die größte Stadt in Sachsen, ist seit Jahrhunderten eine Handelsmetropole und ein Mekka der klassischen Musik. Das kulturelle Bild Leipzigs ist geprägt von herausragenden Musikern und Komponisten, die dort gelebt und gewirkt haben. Im Laufe der Jahrhunderte waren es mehr als 500! Zu den größten Namen gehören Johann Sebastian Bach, Georg Philipp Telemann, Felix Mendelssohn Bartholdy, Robert und Clara Schumann, Richard Wagner, Edvard Grieg, Albert Lortzing, Gustav Mahler und Hanns Eisler. Lauschen Sie den klassischen Klängen von Leipzig!

Johann Sebastian Bach lebte von 1723 bis zu seinem Tode 1750 in Leipzig. Eines seiner berühmtesten Werke ist das **Weihnachtsoratorium**, welches erstmals im Jahr 1734 in Leipzig aufgeführt wurde. Seitdem kann man es jedes Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit live in vielen Leipziger Kirchen erleben. Die eindrucksvollen Klänge des Eingangschors „Jauchzet, frohlocket“ mit dem Thomanerchor entführen in das historische Leipzig.

Aufnahme:

„Jauchzet, frohlocket“ BWV 248

Thomanerchor, Gewandhausorchester

Leitung: Gotthold Schwarz

Leipzig, 2019

Felix Mendelssohn Bartholdy lebte von 1835 bis zu seinem Tode 1847 in Leipzig. Im August 1844 vertonte er den Psalm 91 **„Denn er hat seinen Engeln befohlen“** für einen achtstimmigen a cappella Chor. Als er zwei Jahre darauf in Leipzig den „Elias“ komponierte, griff er das anrührende Chorwerk wieder auf und fügte es in überarbeiteter Form in sein Oratorium ein.

Aufnahme:

„Denn er hat seinen Engeln befohlen“ MWV B 53

Leipziger Universitätschor

Leitung: David Timm

Leipzig, 2013

Foto: Arbeitszimmer von Felix Mendelssohn Bartholdy, in dem der „Elias“ komponiert wurde, heute Teil des Museums im Mendelssohn-Haus

Mehr Informationen über Leipzig finden Sie [HIER](#)